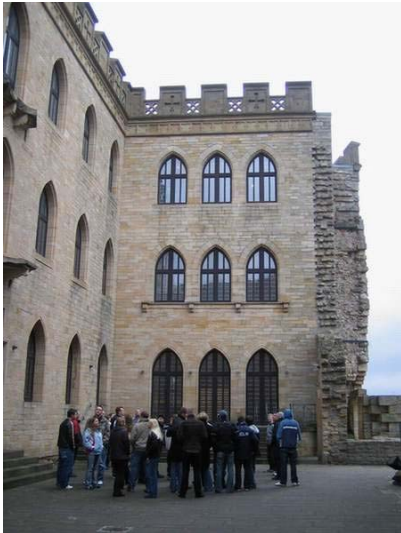


Bundesjugendtag des DMYV am 11. März 2006 in Rheinland-Pfalz

Gastgeber des 4.ordentlichen Bundesjugendtages war in diesem Jahr der Landesverband Motorbootsport Rheinland-Pfalz. Der Bundesjugendtag findet im 2-Jahres-Rythmus statt. (2000 in Kassel, 2002 in Würzburg, 2004 in Bremen) Austragungsort war die Sportschule des Südwestdeutschen Fußball Verbandes in Edenkoben. Schade das nicht alle eingeladenen Landesverbände begrüßt werden konnten. Die Sportschule bot alle Möglichkeiten für Unterbringung, Verpflegung, Unterhaltung und Durchführung der Versammlung. Nach umfangreicher Planung und Organisation des gastgebenden Landesverbandes durch LJL Herbert Brosig, nahm die Veranstaltung den gewünschten Verlauf. Am Freitagnachmittag reisten bereits sechs Landesverbände und die Bundesjugendvorstandschaft an. Am Samstag trafen dann noch drei Landesverbände ein. Mit einem Rahmenprogramm, wurde durch die Besichtigung und Führung des Hambacher Schlosses (32 Teilnehmer) die Veranstaltung inoffiziell eröffnet.



Nach dem Mittagessen fand die Versammlung statt. Satzungsgemäß durfte jeder Landesverband fünf Delegierten nennen. Aufgrund einer kleinen internen Aussprache der Landesjugendleiter mit dem Bundesjugendvorstand, verzögerte sich der Beginn der Versammlung um einige Minuten.

In dieser Zeit konnte man das ausgestellte Schlauchboot von Zodiac "YAM 340 S" begutachten. Die Bundesjugend sucht einen modernen, aber auch günstigen Wiking -Nachfolger. Die Entscheidung kann bereits am 13./14. Mai bei der Nationalkaderausscheidung in Krefeld fallen. Der LJL aus Nordrhein-Westfalen, Dieter Komm, wird Testfahrtmöglichkeiten mit verschiedenen Modelltypen organisieren. Als Gäste, waren der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Edenkoben, Peter Ramsauer und der Präsident des DMYV Winfried Röcker anwesend. Sie richteten ihre Begrüßungsworte an die Versammlung und freuten sich über die Einladung. LJL Herbert Brosig freute sich über das Interesse des DMYV Präsidenten und der Stadt Edenkoben an der Jugendarbeit, und überreichte ein kleines Präsent. Auch die Berliner Landesjugendleiterin Andrea Thoms erhielt vom ihm als Dank für eine "superschnelle" und vorbildliche Anmeldung ein Präsent. Der anwesende Referent für Öffentlichkeitsarbeit im Landesverband Motorbootsport Rheinland-Pfalz, Reiner Blumberg, hielt die Veranstaltung "bildlich" fest.



An dieser Stelle einen ganz besonderen Dank für die Unterstützung. Dann eröffnete der Bundesjugendvorsitzende Ottokar Krämer mit seinem Bericht die Versammlung. Bei einem harmonischen Verlauf und mit sachlichen und fachlichen Diskussionen oder Abstimmungen zu den vorliegenden Tagesordnungspunkten, konnte die Sitzung dann doch "unerwartet superpünktlich" um 17.00 Uhr beendet werden. Der Wahlleiter Klaus Matthes führte routiniert und zügig die anstehenden Neuwahlen durch.

Die neue Vorstandschaft sieht ab sofort wie folgt aus:		
1. Vorsitzender:	Ottokar Krämer	(Baden-Württemberg)
2. Vorsitzende:	Stephanie Marek	(Schleswig-Holstein)
Schatzmeister:	Frank Kaiser	(Hessen)
Beisitzer:	Klaus Matthes	(Niedersachsen)
Beisitzer:	Mike Schnülle	(Bremer - bleibt, stand nicht zur Neuwahl an)

LJL Herbert Brosig wünschte den Übernachtungsgästen noch einen schönen Abend und den restlichen Teilnehmern eine gute und unfallfreie Heimreise. Ein guter Gastgeber ist vom ersten bis zum letzten Gast für einen reibungslosen Ablauf verantwortlich, was auch die Delegierten aus Berlin und Brandenburg nach dem Transfer an den Bahnhof Edenkoben begeistert zur Kenntnis nahmen. Abschließend bedankt sich der gastgebende LJL Herbert Brosig bei allen Gästen für den Besuch in Rheinland-Pfalz und freut sich auf ein Wiedersehen bei der Nationalkaderausscheidung am 13.Mai 2006 in Krefeld :-)

--